

Wir sind aktiv
und wir
freuen uns
– auf dich!

Info-Blatt

Januar – April 1/2019

Nr. 65

**IG·ALTER
OBWALDEN**



Beck

Berwert

125 Jahre
Backtradition

- Einheimisch und natürlich
- Bekömmlich und genussvoll
- Gut haltbar und lange frisch



Sie finden uns in Stalden, Wilen und Sarnen

Two plastic bottles of Bruno's Best Salatsauce are shown on a wooden surface. The bottle on the left is dark red and labeled 'italienisch'. The bottle on the right is light cream and labeled 'französisch'. Both labels feature the 'Bruno's Best' logo and the tagline 'Frisk & fein wie Ausgemacht'. The background is a lush green field under a blue sky with light clouds.

Für Sie mit
Liebe zubereitet.

**Bruno's
Best** 

Geniessen Sie unsere leckeren und frischen
Salatsaucen mit dem einzigartigen Geschmack.

Folgen Sie uns:
brunosbest.ch  



Info - Blatt Januar – April 1/2019

INTERESSENGEMEINSCHAFT ALTER OBWALDEN

Geschätzte Vereinsmitglieder

2019 steht unmittelbar vor der Tür. Schon wieder ist ein Jahr vorbei! Wir sind gespannt, was 2019 uns alles bringt und wollen beitragen, dass es gut gelingt.

Der Vorstand überlegt sich bei seiner Tätigkeit immer wieder, welche Angebote von den Mitgliedern gewünscht und genutzt werden. Geben Sie uns doch Rückmeldungen, sei es mündlich an die Vorstandsmitglieder oder elektronisch an kontakt@ig-alter.ch. So können wir euren Wünschen besser entsprechen. Aufgrund der immer geringeren Teilnahmen verzichten wir auf die monatlichen Jass- und Spielnachmittage in der Seniorenresidenz «am Schärme». Mit den Filmnachmittagen in Zusammenarbeit mit dem Kino Seefeld, Sarnen, haben wir die Veranstaltungen ergänzt Sie finden unser Angebot auf der aktiv geschalteten Webseite ig-alter.ch!

Den statutengemässen Auftrag, die wirtschaftlichen, sozialpolitischen und gesellschaftlichen Interessen der älteren Generation zu wahren und Anliegen sowie Anregungen entgegenzunehmen, zu formulieren und nach aussen zu vertreten, nimmt die IG Alter wahr durch Kontakte zu Kantons- und Gemeindestellen. So sprach sie Themen wie Wohnen, Ergänzungsleistungen und Gesundheitsversorgung an oder wirkte in Arbeitsgruppen mit.

Wie üblich stellen wir das erste Heft all jenen Personen zu, die 2019 das AHV-Pensionsalter erreichen. Wir freuen uns, wenn sie durch unser Angebot angesprochen sind und Mitglied unserer Interessengemeinschaft werden. Das geschieht ganz einfach, indem sie den Jahresbeitrag von Fr. 20.- für Einzelpersonen oder Fr. 30.- für Paare überweisen. Deshalb liegt für alle der Einzahlungsschein für den Mitgliederbeitrag für das nächste Jahr bei. Unsere Aufgabe ist es, Älterwerden als positiven Lebensabschnitt zu erfahren. Dazu organisieren wir Ausflüge, Besichtigungen und Vorträge. Das Jahresende steht unmittelbar bevor. Ich wünsche Ihnen und uns einen gelingenden Abschluss des laufenden Jahres, noch eine besinnliche Adventszeit, eine freundliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins nächste Jahr.

IG Alter Obwalden, Kurt Bucher, Präsident

Impressum

Herausgeber:
Interessengemeinschaft
IG Alter Obwalden

Jahresbeitrag:
Einzelmitglied Fr. 20.-
Paare Fr. 30.-
OKB: 60-9-9 / Kto 01-30-031717.07
IBAN CH38 0078 0013 0031 7170 7

Verlag und Redaktion:
Info-Blatt IG ALTER OW
Irmgard Wölki
Käppelimmattstr. 9, 6052 Hergiswil
Tel. 079 388 89 81
E-Mail: l.woelki@bluewin.ch

Auflage:
650, 20. Jahrgang Nr. 65

Präsident:
Kurt Bucher
Giglenstrasse 3
6060 Sarnen
Tel. 041 660 35 57

E-Mail:
bucher.sarnen@bluewin.ch

Veranstungskalender Januar – April 2019

- | | |
|------------------|---|
| 15. Januar 2019 | Filmnachmittag, Kino Seefeld, Sarnen |
| 12. Februar 2019 | Vortrag Franz Steinegger
Seniorenresidenz am Schärme, Sarnen |
| 4. März 2019 | Fasnacht 2019, Hotel Metzgern, Sarnen |
| 19. März 2019 | Besuch Hofkirche, Luzern |
| 26. März 2019 | Mitgliederversammlung
Hotel Krone, Sarnen |



Am Schärme
DIE RESIDENZ IN SARNEN

Schärme
RESTAURANT

Ein Besuch lohnt sich immer

Vielfältiges kulinarisches Angebot.

Saal für Familien-oder Geschäftsfeiern, Bankette und Seminare

Veranstaltungen

Neujahrs-Katerbuffet 01.01.2019 ab 11.00 Uhr

Senioren-Stubete 31.01.2019, 15.00 – 16.30 Uhr

Schärme-Fasnacht Güdismontag 14.00 – 17.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung jeden Sonntag 14.30 – 16.30 Uhr

Mehr Infos unter www.schaerme.ch

IHRE DRUCKEREI
IN DER NÄHE

von Ah Druck



Kernserstrasse 31
6060 Sarnen
T 041 666 75 75
www.vonahdruck.ch



HAUS **GASSER** HOBBY

Hauptsitz Sachseln, Brünigstrasse 105 • 041 660 14 13 • www.haushalt-gasser.ch

Wir aktiven Senioren vom
BROCKENHAUS

freuen uns auf deinen Besuch

Kernserstrasse 10
6060 Sarnen
Telefon 041 660 98 48

Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr
durchgehend

Warenannahme: Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr
Kein Verkauf!



**AUSGEZEICHNETER
KÄSE AUS DEM
HERZEN DER SCHWEIZ**

seiler
SEIT 1928

Seiler Käserei AG
Bitzighoferstrasse 11 | CH-6060 Sarnen
T 041 660 30 40 | www.seilerkaese.ch

**Seit 30 Jahren
Fit auf Schritt und Tritt**



Orthopädische Fussberatung
nach telefonischer Anmeldung
041 660 11 44

- Einlagen nach Mass
- Korrekturen im und am Schuh
- Mass-Schuhe
- Fuss-Orthesen und Prothesen
- Einfache Video- und elektronische Ganganalyse



**Fuss-Orthopädie OSM
THOMAS HABERMACHER**
eidg. dipl. Orthopädie-Schulmochehermeister
Tel. 041-660 11 44 Fax 041-660 94 10
Kernserstr. 29, 6060 Sarnen
www.fussortho.ch

BLUMEN GÄRTNEREI



Museumstrasse 10, 6060 Sarnen, Tel. 041 660 66 88
www.blumengaertnereimueller.ch



**pilatus
drogerie** natürlich für Sie da!

Marianne von Ah, Brünigstrasse 133, 6060 Sarnen
Tel. 041 660 50 20, pilatus.drogerie@bluewin.ch



AIOLA
caffetteria e Ristorante

**Geniessen Sie mit Ihren Liebsten
unsere mediterrane Gastgeberkunst.**

AIOLA | Brünigstr. 158 | 6060 Sarnen | 041 660 15 15 | täglich geöffnet | www.aiola.ch

Rückblick auf das Jahr 2018

Da das Vereinsjahr mit dem Kalenderjahr übereinstimmt, beginnt der Jahresrückblick schon vor der letztjährigen Mitgliederversammlung. Unter dem Motto «Wild Wild West» stand die Seniorenfasnacht im Hotel Metzgern. Musikalisch wurde sie umrahmt mit mottogerechten Melodien von Chery Degelo. Besondere Freude bereitete die Lälizunft, die nicht nur in Corpore dabei war und von den Rätschbäse begleitet wurde, sondern auch längere Zeit blieb und die Tanzfläche belebte. Erneut durften wir auf die Darbietungen der Bianconeri zählen.

Noch im gleichen Monat zeigten wir im Kino Seefeld «Die Akte Grüninger», ein berührendes Zeitdokument aus dem zweiten Weltkrieg zur Flüchtlingsproblematik.

Einen Blick in die Zukunft wagte der Zukunftsforscher Georges T. Roos unter dem Titel «Die Welt morgen – Was bringt sie für die ältere Generation?». Die Aussichten stehen gut, dass die Gesellschaft künftig besser älter wird. Die abschliessende Diskussionsrunde ging auf die gewaltigen Veränderungen ein, brachte aber auch viel Zuversicht für die Welt.

Ein herrlicher Tag mit Blueschtfahrt war es im April mit dem Besuch des Landwirtschaftsmuseums Burgrain in Alberswil. Manchem waren die historischen Gerätschaften und damit verbundenen Arbeiten noch sehr vertraut. Die Teilnehmenden stärkten sich mit Kaffee und feinem Kuchen vor der Rückfahrt.

Allergattigs war im Juni im Ämmital kennzulernen. Bei Prachtswetter besuchte die IG Alter die Alphornmacherei in Eggwil, wo man sich gar selbst auf dem Horn versuchen konnte. Nach einer Weiterfahrt gab es noch die Gelegenheit das Gotthelf-Museum in Lützelflüh zu besuchen, wobei die Meisten die Gartenwirtschaften für eine Stärkung bei der grossen Wärme nutzten.

Schnell ausgebucht war die Herbstfahrt in den Tessin – nicht zu Unrecht, war es doch ein wunderschöner Sommertag ohne Stau mit Fahrt über den Gotthard. Das feine Mittagessen fand nach einer kurzen Bootsfahrt unter dem Reblaub des Grotto San Rocco statt. Es lief alles so rund, dass auf der Rückfahrt in Bellinzona noch Zeit für einen Stopp blieb.

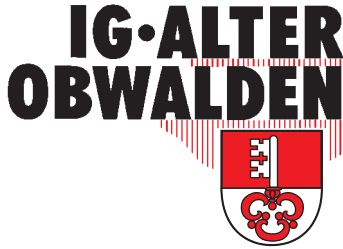
Die Augen wurden den Teilnehmenden im Bildungszentrum Gesundheit Zentralschweiz, Xund, geöffnet. Kaum einer wusste was da alles läuft! Erstaunlich und erfreulich viele junge Menschen lassen sich dort in Gesundheitsberufen aus- und weiterbilden.

«Im Alter neuen Sinn suchen und finden» von Ursula Popp (siehe Beitrag in diesem Heft), der Berufs- und Laufbahnberaterin, sowie der Filmnachmittag «Das gefrorene Herz» mit Sigfrit Steiner bilden den Abschluss des Jahres.

Wegen immer geringerer Beteiligung waren es die letzten Jass- und Spielnachmittage im Oktober und November. Herzlichen Dank an Dora Strittmatter, die zuverlässig für die Organisation sorgte.

Seit vergangenem Sommer ist die IG Alter Obwalden auch im weltweiten Netz unter www.ig-alter.ch zu finden.

Anliegen der älteren Generation aufzunehmen und zu vertreten ist das Ziel der Kontakte mit Kantons- und Gemeindestellen. Wohnen im Alter, die finanzielle Situation der älteren Generation und Gesundheitsversorgung sind zur Zeit aktuelle Themen.



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2018

**Dienstag, 26. März 2019
14.00 Uhr, Hotel Krone, Sarnen**

TRAKTANDEN:

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Genehmigung des Protokolls vom 15. März 2018**
- 3. Jahresbericht des Präsidenten**
- 4. Jahresrechnung und Revisorenbericht**
- 5. Wahlen:**
 - a) Vorstand**
Bestätigungswahlen auf 2 Jahre, im Austritt und wiederwählbar
Hedy Siegrist, Alpnach, Albert Windlin, Sarnen
 - b) Ersatzwahl** für Alois Spichtig, Sachseln, im Vorschlag Riccardo Cappelletti, Sachseln
 - c) Bestätigungswahlen Rechnungsrevisoren auf 2 Jahre, im Austritt und wiederwählbar:**
Margrit Fricker-Omlin, Sachseln und Josef Zimmermann, Sarnen
- 6. Tätigkeitsprogramm 2019**
- 7. Festsetzung des Jahresbeitrages für 2020**
- 8. Anträge von den Mitgliedern**
- 9. Verschiedenes und Abschluss**

Allfällige Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens 15. März 2019 dem Präsidenten Kurt Bucher, Gigenstrasse 3, 6060 Sarnen, kontakt@ig-alter.ch, einzureichen.

Sarnen im Dezember 2018

Vorstand IG ALTER Obwalden

Die Versammlung wird musikalisch umrahmt!

Protokoll der Generalversammlung vom 15. März 2018

- Ort und Zeit: Hotel Metzgern, Sarnen, 14.00 – 15.15 Uhr
- Anwesend: 90 Mitglieder (siehe Präsenzliste)
- Vorsitz: Kurt Bucher, Präsident
- Gäste: Claudia Dillier, Geschäftsführerin ad interim
der Pro Senectute Obwalden
Bruno Rohrer, Co-Präsident Alzheimervereinigung
Obwalden-Nidwalden
Roland Halter, Leiter Freizeitzentrum Obwalden
Esther Limacher-Rohrer, Leiterin der Beratungsstelle Hilfe und
Pflege, Sarnen
Marion Wannemacher, Neue Obwaldner Zeitung
- Musik und Unterhaltung: Hans und Christoph Blum, Akkordeon, Bassgeige, Klarinette
- Entschuldigt: Regierungsrat des Kantons Obwalden (Kantonsrats Sitzung)
Manuela von Ah, Gemeinderätin, Sarnen
Theres Meierhofer, Präsidentin Curaviva Obwalden
Roman Wüst, Direktor Seniorenresidenz „am Schärme“, Sarnen
Dominik Brun, Stiftungsratspräsident Pro Senectute Obwalden
Irmgard Wölki, Vorstandsmitglied IG Alter (sie erholt sich von
einem chirurgischen Eingriff)
Verschiedene Vereins- und ehemalige Vorstandsmitglieder

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls vom 29. März 2017
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Wahlen
 - a) Vorstand: Bestätigungswahlen
 - b) Ersatzwahl
6. Tätigkeitsprogramm 2018
7. Festsetzung des Jahresbeitrags pro 2019
8. Anträge von Mitgliedern
9. Verschiedenes und Abschluss

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Präsident Kurt Bucher heisst Vereinsmitglieder und Gäste herzlich willkommen zur diesjährigen Mitgliederversammlung der IG Alter und freut sich über die rege Beteiligung. Einen besonderen Gruss richtet er an Claudia Dillier, Geschäftsführerin ad interim der Pro Senectute Obwalden, Bruno Rohrer, Co-Präsident der Alzheimervereinigung Obwalden-Nidwalden, Roland Halter, Leiter des Freizeitzentrums Obwalden, Esther Limacher-Rohrer von der Beratungsstelle Hilfe und Pflege der Gemeinde Sarnen und Marion Wannemacher, Obwaldner Zeitung.

Als Stimmenzähler werden von der Versammlung Anni von Moos und Trudy Röthlin gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 29. März 2017

Das Protokoll der Generalversammlung vom 29. März 2017 wird mit bestem Dank an Aktuar Karl Fischer genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Rückblick auf das vergangene Jubiläumsjahr (25 Jahre IG Alter) hebt Präsident Kurt Bucher drei besonders herausragende Veranstaltungen hervor:

- Erstens die Mitgliederversammlung vom 29. März 2017 in Anwesenheit von Landammann Franz Enderli, der uns mit einer gelungenen, träfen Ansprache ehrte. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von den Geschwistern Rymann.

- Zweitens das Treffen der ehemaligen und aktiven Vorstandsmitglieder zu einer kleinen „Geburtstagsfeier“ am 5. Oktober 2017. Genau an dem Tag vor 25 Jahren wurde die IG Alter Obwalden in Sachseln gegründet.

- Drittens das sehr gut besuchte Konzert des Seniorenorchesters Luzern unter der Leitung von Josef Gnos und mit dem Obwaldner Solisten Martin Roos, Alphorn. Die Aula Cher in Sarnen war einmal mehr bis auf den letzten Platz besetzt. Das Seniorenorchester wird uns weiterhin mit Konzerten erfreuen, voraussichtlich ab 2019 mit einem jährlichen Auftritt.

In seinem Streifzug durchs Jubiläumsjahr erinnert der Präsident an die Altersfasnacht. Sie ging unter dem Motto „Nur Fliige isch scheener“ wie üblich im Hotel Metzgern in Sarnen über die Bühne, dies in bewährter Zusammenarbeit mit dem Freizeitzentrum Obwalden. Erstmals traten dabei die Schnitzelbänkler Bianchineri auf, sie kamen mit ihrem klangvollen Witz sehr gut an. Cheri Degelo spielte in bewährter Manier für die Tanzfreudigen (es könnten mehr sein!) auf.

Der Ausflug ins Tessin im April litt leider unter dem garstigen Wetter. Beim Kaffeehalt in Airolo schneite es, in Locarno und Brissago fiel Dauerregen. Nichtsdestotrotz war die Stimmung ausgezeichnet und die Beteiligung grossartig! Erstmals waren wir mit zwei Cars unterwegs! Bei heissem Wetter ging es im Juni für einen Stadtbummel nach Zug. Unter kundiger Führung besichtigten wir die Altstadt und liessen uns anschliessend in das Geheimnis der Herstellung der berühmten Zuger Kirschtorte einweihen. Selbstverständlich liessen wir sie uns zum Zvieri munden!



Krone  Sarnen
Hotel Restaurant Events

mehr Infos
www.krone-sarnen.ch

GELUNGENE FAMILIENANLÄSSE

...feiert man in der Krone. Lassen Sie sich von unserem Team in den edlen Räumlichkeiten mit speziellem Ambiente verwöhnen.

finanzumz.ch

Liebe Inserentinnen und Inserenten



- lichen Dank

für Ihre finanzielle Unterstützung.

AUGENVORSORGE

Amrhein
sehen und gesehen werden
Optik

Sarnen, Dorfplatz 9, Telefon 041 660 20 60, www.amrhein-optik.ch

**Erleben Sie die Bahnfahrt
aus Sicht eines Lokführers.**



 SBB CFF FFS

Ein völlig neuer Blickwinkel.

Geniessen Sie eine Fahrt im Führerstand auf der traumhaften und spektakulären Strecke über den Brünig von Luzern nach Interlaken Ost.

www.zentralbahn.ch/fuehrerstand

Der Herbstausflug führte ins Musikautomatenmuseum in Seewen SO. Bei einer interessanten Führung erhielten die Teilnehmer einen Einblick in die Entwicklung und die Herstellung von „Musikkonserven“ vom 18. Jahrhundert bis in die heutige Zeit, umrahmt von zahlreichen Hörbeispielen. Besonders eindrücklich war die Präsentation der grossen Britannic-Orgel, die vor mehr als 100 Jahren für das Schwesterschiff der untergegangenen Titanic vorgesehen war.

Peter Gysling, langjähriger Radio- und Fernsehkorrespondent in Moskau, hielt Ende Mai einen spannenden Vortrag einen Überblick über die politische und wirtschaftliche Lage in Russland und gab eine Einschätzung zur Zukunft des Landes unter dem mittlerweile wiedergewählten Präsidenten Wladimir Putin. Er zeigte aber auch, dass Russland wie die benachbarten ehemaligen Sowjetrepubliken durchaus eine Reise wert sind. Hier lassen sich unzählige Kulturschätze und trotz aller Umweltprobleme auch wunderbare Naturschönheiten entdecken.

Abgerundet wurde das Jahresprogramm im Spätherbst mit zwei gut besuchten Filmnachmittagen im Kino Seefeld in Sarnen. Gezeigt wurden „Ich bin dann mal weg“, basierend auf dem Bestseller von Hape Kerkeling, in dem er seine Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela nach einem Burnout beschreibt. Der zweite Film, „Heaven on Earth“, erzählte eine humorvolle Geschichte über einen Chor in einem kleinen Dorf in Mittelschweden, der aller Widerwärtigkeiten zum Trotz das Kirchenjubiläum mit dem „Halleluja“ von Händel in begeisternder Manier meistert!

Jeden zweiten Donnerstag im Monat finden die Jass- und Spielnachmittage im Restaurant der Seniorenresidenz „am Schärme“ in Sarnen statt. Leider ist die Teilnahme rückläufig. Der Präsident ermuntert Spielfreudige, das Angebot zu nutzen. und dankt Spielleiterin Dora Strittmatter herzlich für ihren zuverlässigen Einsatz.

Der Vorstand hat sich im letzten Jahr zu sechs Sitzungen getroffen. Ein grosses Anliegen ist ihm dabei die in den Statuten verankerte „Wahrung der wirtschaftlichen, sozialpolitischen und gesellschaftlichen Interessen der älteren Generation“. Der Vorstand sucht das Gespräch mit den zuständigen kantonalen Stellen. So hat er sich im Berichtsjahr mit der Digitalisierung im Verkehr mit der kantonalen Verwaltung befasst, insbesondere im Zusammenhang mit der elektronischen Steuererklärung. Es stellt sich die wichtige Grundsatzfrage, ob der Verkehr mit der Verwaltung künftig nur noch auf elektronischem Weg möglich sein wird. Der Präsident dankt den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird von der Versammlung mit Applaus verdankt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Kassier Albert Windlin erläutert die Jahresrechnung 2017. Sie schliesst bei Einnahmen von Fr. 30'244.50 und Ausgaben von Fr. 37'383.30 mit Mehrausgaben von Fr. 7'138.80 ab. Sie sind auf die Aktivitäten im Jubiläumsjahr, beispielsweise die Vergünstigung von Ausflügen für Mitglieder, zurückzuführen und werden über das Vereinsvermögen abgebucht.

Die Rechnungsrevisoren Margrit Fricker (sie kann krankheitshalber an der heutigen Versammlung nicht teilnehmen) und Josef Zimmermann haben die Rechnung geprüft

und beantragen, diese zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird diskussionslos und einstimmig gutgeheissen.

5. Wahlen

a) Bestätigungswahl von Vorstandsmitgliedern und des Präsidenten

Die Vorstandsmitglieder Kurt Bucher, Sarnen, Karl Fischer, Sachseln, Werner Röthlin, Kerns und Irmgard Wölki, Hergiswil, werden mit grossem Beifall für eine weitere zweijährige Amtszeit wiedergewählt. Vizepräsident Alois Spichtig beantragt die Wiederwahl von Kurt Bucher als Präsident. Dieser führe den Verein seit drei Jahren speditiv und kreativ. Die Versammlung bestätigt dies wiederum mit einem herzlichen Applaus.

b) Ersatzwahl in den Vorstand

Die Nachfolge des aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand zurückgetretenen Hans Peter Wechsler, Giswil, ist noch vakant. Die Suche nach einem neuen Vorstandsmitglied ist schwierig. Wir sind zwar auf dem Weg, aber noch nicht am Ziel, hält Kurt Bucher fest. Die Ersatzwahl wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

6. Tätigkeitsprogramm 2018

Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, jeden Monat mit Ausnahme der Sommerferien und während des Advents eine Veranstaltung anzubieten. Da dieses Jahr zahlreiche Feiertage (Auffahrt, Pfingsten, Fronleichnam) in den Monat Mai fallen, ist dieses Jahr ausnahmsweise auch im Mai kein Anlass vorgesehen. Für 2018 sind zum jetzigen Zeitpunkt die nachstehenden Aktivitäten festgelegt:

- Montag, 19. März: Vortrag von Zukunftsforscher Georges T. Roos: Die Welt von morgen. Was bringt sie der älteren Generation?

- Donnerstag, 19. April: Halbtagesausflug ins Luzerner Hinterland mit einem Besuch des Landwirtschaftsmuseums Burgrain sowie einem Halt beim Fabrikladen der „Willisauer Ringli“.

- Mittwoch, 20. Juni: Tagesausflug ins Emmental mit einem Besuch der Alphornmacherei in Eggwil und einem Aufenthalt im Gotthelf-Dorf Lützelflüh.

- Donnerstag, 20. September: Tagesausflug ins Tessin. Mit dem Schiff geht's ab Lugano ins Grotto Rocco Castagnola, wo den Teilnehmern ein typisches, feines Mittagessen serviert wird.

- Montag 22. Oktober: Betriebsbesichtigung bei Xund in Alpnach (Bildungszentrum Gesundheit Zentralschweiz). Dieser Anlass findet am Nachmittag statt.

Im Herbst werden wieder Filmnachmittage im Kino Seefeld in Sarnen angeboten. Welche Filme gezeigt werden, steht derzeit noch nicht fest. Sie werden wie auch die Veranstaltungen jeweils im Info-Blatt ausgeschrieben.

Der Präsident weist zudem auf die von der Gemeinde Sarnen angebotene Veranstaltung „Sicher zu Fuss im Alter“ vom 28. März hin.



HOTEL RESTAURANT METZGERN SARNEN

**Neue Zimmer für Business-Weekend
oder Ferienaufenthalte**

Dorfplatz 5, CH-6060 Sarnen

Für unsere Gäste haben wir neue Suiten und Zimmer erstellt.

Telefon +41 (0)41 660 11 24

hotel-metzger@bluewin.ch

Telefax +41 (0)41 660 12 17

www.hotel-metzger.ch

toppharm

Löwen Apotheke



LÖWEN APOTHEKE SARNEN



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Nelkenstrasse 2 | 6060 Sarnen | Telefon 041 660 11 55

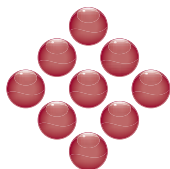
Ettlin Treuhand + Revisions AG

Buchhaltung • Treuhand • Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung

TREUHAND-KAMMER
Mitglied

Beat Ettlin

Huwelgasse 4a • 6064 Kerns
T 041 661 20 00 • F 041 660 10 70
info@ettlin-treuhand.ch



Restaurant PETERHOF Garni

Restaurant – Hotel Peterhof

Bergstrasse 2, 6060 Sarnen
Telefon 041 660 12 38, info@hotelpeterhof.ch

Willkommen im umgebauten Peterhof.
Hell, freundlich, einladend.

Unsere traditionelle Schweizerküche mit Fischspezialitäten wie frische Forellen, Seezunge ect. Nostalgisch, originell serviert, lädt zum Verweilen ein.

Die historisch restaurierten Peterhof Säle sind geeignet für Anlässe wie Ferien, Versammlungen, Sitzungen ect.

Es freut sich auf Ihren Besuch
Moritz und Irene Rogger



kurhaus am sarnensee



**Genuss mit Aussicht
an der Quelle der Kraft!**

Geniessen Sie ein feines Mittagessen in unserem Panoramarestaurant mit herrlicher Sicht auf den See und in die Berge!

Wilerstrasse 35 6062 Wilen
Telefon 041 666 74 66
info@kurhaus.info

www.kurhaus-am-sarnensee.ch



DIE QUELLE
DER KRAFT

Auto Dall'Omo GmbH

Brünigstrasse 32 • 6053 Alpnachstad
T 041 672 72 62 • info@autodallomo.ch
www.autodallomo.ch



NICHTS IST
UNMÖGLICH



**DROGERIE
BÜHLMANN**

Sarnen Center Nelkenstrasse 5 6060 Sarnen
T 041 660 50 33 www.drogeriebuehlmann.ch

Büntenchäller

Der Getränkeabholmarkt

Bünten-Chäller.

Getränkeabholmarkt, Güterstrasse 1a, 6060 Sarnen



Hotel Kreuz Sachseln AG
Familie della Torre
6072 Sachseln
041 660 53 00
info@kreuz-sachseln.ch
www.kreuz-sachseln.ch



**Geniessen Sie
ein feines
Essen in
toller
Atmosphäre**

Familie Bruno della Torre
und das Team vom Kreuz



Mit Kernser Pasta Freude schenken:



Öffnungszeiten Fabrikladen:

Mo-Do: 9.00-12.00 / 13.30-17.00 Uhr

Freitag: 9.00-12.00 / 13.30-16.30 Uhr

Pasta Röthlin AG, Industriestr. 3, 6064 Kerns,
Tel. 041 666 06 06, www.kernser-pasta.ch




OPTIKOTT

Ganzheitliche Betreuung rund ums Auge

SARNEN . Lindenhof und Lindenstrasse 2 . optik-ott.ch

Gesundheit
und
Wohlbefinden

Kempf

APOTHEKE AM POSTPLATZ | Sarnenstrasse 1, 6064 Kerns

Ihre
digitalen
Bilder
auf Foto-
papier



Wir helfen Ihnen dabei.



**Kopiercenter
Sarnen**

Lindenhof 2 · Sarnen
041 660 85 44
info@kopiercenter.ch
www.kopiercenter.ch

TV · HI-FI · MEDIA



W I E S E
sehen · hören · erleben

Unterhaltungselektronik vom Fachmann mit Beratung,
Service, Installation und eigener Werkstatt

WIESE AG • GRUNDACHERWEG 2 • VIS À VIS BAHNHOF • 6060 SARNEN
TEL. 041 660 34 34 • MAIL@WIESE.CH

BÜCHER DILLIER

Telefon 041 660 11 88

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten**



- lichen Dank

7. Festsetzung des Jahresbeitrags pro 2019

Aufgrund der soliden Vermögenslage wird der Antrag des Vorstandes einstimmig genehmigt, den Jahresbeitrag 2019 in unveränderter Höhe zu belassen. Er beträgt 20 Franken für Einzelpersonen und 30 Franken für Paare.

8. Anträge von Mitgliedern

Anträge von Mitgliedern wurden keine eingereicht.

9. Verschiedenes und Abschluss

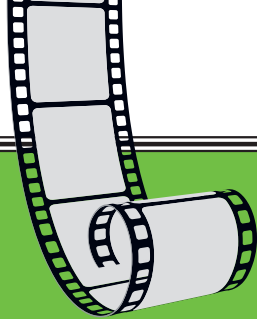
Präsident Kurt Bucher bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Treue, für die rege Beteiligung an den verschiedenen Anlässen und die zahlreichen positiven Rückmeldungen. Dies ist für den Vorstand stets wieder Ansporn, für ein abwechslungsreiches Programm zu sorgen. Dass die Mitgliederzahl im Berichtsjahr leicht auf gegen 600 Personen angestiegen ist, wertet der Vorstand denn auch als Anerkennung, auf dem richtigen Weg zu sein.

Einen herzlichen Dank richtet Kurt Bucher zudem an die beiden Musiker Hans und Christoph Blum, welche die Versammlung mit munteren Klängen und witzigen Liedern umrahmten. Die Mitglieder bedanken sich für die gekonnten musikalischen Einlagen mit einem begeisterten Applaus. Der Präsident schliesst die Versammlung mit den besten Wünschen an die Vereinsmitglieder und freut sich auf ein Wiedersehen beim einen oder anderen Anlass. Bei Kaffee und Apfelkuchen klingt der Nachmittag in froher Runde und gemütlicher Stimmung aus.

Sachseln, 10. April 2018

Für das Protokoll:
Karl Fischer

	<i>Vorstand IG-Alter OW</i>	<i>Adresse</i>	<i>PLZ Ort</i>	<i>Telefon</i>
1	Bucher-Portmann Kurt	Giglenstrasse 3	6060 Sarnen	041 660 35 57
2	Fischer-Käser Karl	Seestrasse 22	6072 Sachseln	041 660 68 44
3	Röthlin-Britschgi Werner	Hobielstrasse 22	6064 Kerns	041 660 59 83
4	Siegrist-Welsin Hedy	Dammstrasse 22	6055 Alpnach	041 670 17 24
5	Spichtig-Ammann Alois	Wissibach 6	6072 Sachseln	041 660 50 13
6	Windlin-Wyss Albert	Dorfplatz 12	6060 Sarnen	079 414 11 67
7	Wölki Irmgard	Käppelimmattstrasse 9	6052 Hergiswil	079 388 89 81



Film-Nachmittag

Les petits Fugues / Chlini Sprüng

Datum: 15. Januar 2019
Beginn: 14.15 Uhr, Kino Seefeld, Sarnen
Eintritt: 10 Franken pro Person
geschlossene Vorstellung für IG Alter Obwalden



Pipe, der Knecht, kauft sich mit seinen ersten paar Altersrenten ein Mofa, lernt fahren und verlernt die Arbeitsdisziplin. Seine kleinen Fluchten ziehen immer weitere Kreise und zuletzt an ein Motocross-Rennen an welchem er den Siegerpreis gewann. Wegen Fahrens in angetrunkenem Zustand darf er sein Mofa nicht mehr fahren, und er nimmt seinen Siegerpreis vom Motocross hervor: Eine Sofortbildkamera. Mit ihr hält er nun seinen innersten Lebenskreis fest. Die Familie des Bauern, und den italienischen Saisonier Luigi. In der Folge passieren Dinge und es werden Entscheidungen getroffen, die direkt oder indirekt ausgelöst durch Pipe, schon lange in der Luft lagen.

Verbringen Sie einen vergnüglichen Nachmittag und schauen sich diesen liebenswürdigen und humorvollen Film im Dialekt an.

Fasnacht 2019

Montag, 4. März 2019, 14.00 – 18.00 Uhr
Saal Hotel Metzgern, Sarnen

Motto: wie anno dazumal

Beschwingter Fasnachtsnachmittag mit Tanz und Unterhaltung

Eintritt: frei, kostümierte Personen besonders willkommen!

Für das Programm und Überraschungen,
eingeschlossen Schnitzelbänke, sorgen:

IG Alter, Freizeitzentrum Obwalden, Pro Senectute

Schach in Unterwalden

Nidwalden:

Rest. Schlüsself, Hergiswil
immer montags ab 19.30 Uhr

Kontakt: Urs von Wyl
von.wyl.urs@bluewin.ch

Obwalden:

Rest. Obwaldnerhof, Sarnen
immer dienstags ab 19.30 Uhr

Kontakt: Phil Spichtig 077 443 49 48
phil@spichtig.net



Anfänger und Fortgeschrittene sind willkommen ...



ZUMSTEIN BESTATTUNGEN

Zumstein Bestattungsdienste AG
Museumstrasse 2
CH-6060 Sarnen
Fax 041 660 24 16, info@zumstein-ag.ch
www.zumstein-ag.ch
24 h-Telefon 041 660 14 18

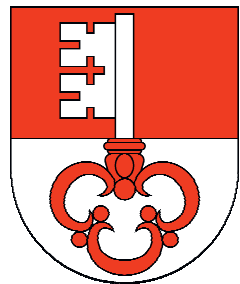
Die kompetente
Beratung
für Sterbevorsorge
und Unterstützung im
Todesfall.

DORFLADÄ



Dorfplatz 5 Tel. 041 660 41 85
6072 Sachseln Fax. 041 660 41 49

**Von mehr als 30
Produzenten aus Obwalden
erhalten Sie hier ihre
Produkte.**



Besuch der Hoforgel und des Kirchenschatzes der Hofkirche Luzern

Dienstag, 19. März 2019, 14.00 Uhr



Programm: Individuelle Anreise nach Luzern
Ankunft der Züge: S5 13.17 und 13.47
Buslinien; 1, 6, 7, 14, 19, 23, 24 bis Luzernerhof bzw. Wey
im Passepartout-Billet inbegriffen

Treffpunkt: 14.00 Uhr in der Hofkirche vorne rechts!

Führung durch die Orgellandschaft mit Wolfgang Sieber und durch den Kirchenschatz mit Urs-Beat Frei in Gruppen.

Gewitterimprovisation und Literaturspiel durch Wolfgang Sieber. Er zeigt uns, was sich in, hinter und über der Grossen Hoforgel befindet und spielt darauf. Besuch des Echowerks und der Regenmaschine auf dem Dachboden mit Treppensteigen fakultativ.

Preis: Fr. 20.– für Mitglieder

Anmeldung: bis spätestens **15. März 2019** an:
Werner Röthlin, Hobiellstrasse 22, 6064 Kerns
Telefon: 041 660 59 83, E-Mail: roethlin-britschgi@bluewin.ch
Die Platzzahl ist beschränkt, eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen!

Vortrag von Franz Steinegger ehemaliger Nationalrat und Parteipräsident von Uri

Das Beste kommt noch – im Alter neuen Sinn finden

Dienstag, 12. Februar 2019, 14.00 Uhr

Seniorenresidenz am Schärme, Sarnen, Saal, Haus 2

Der best bekannte ehemalige Urner Nationalrat, Parteipräsident der FdP. Die Liberalen und Manager von Katastrophen erzählt von seinem Alltag im «Ruhestand».

Der Eintritt ist frei – Türkollekte, keine Anmeldung notwendig

In Alpnach wird in die Zukunft investiert



«Xund» sein und bleiben, das möchten wir alle. Und wenn wir einmal krank sind und uns allenfalls sogar in Spitalpflege begeben müssen, so erhoffen wir uns, dass wir dank guten Ärzten und kompetentem Pflegepersonal rasch wieder «xund» werden. Gut möglich, dass uns dabei jemand unterstützt, der seine fachkundige Ausbildung bei XUND in Obwalden, genauer gesagt in Alpnach, erfolgreich abgeschlossen hat.

XUND? Der Name steht einerseits für das Bildungszentrum Gesundheit, andererseits für den Verband bzw. die Organisation der Arbeitswelt (OdA) Gesundheit der Zentralschweiz. Getragen wird XUND von regionalen Alters- und Pflegezentren, Spitälern und Spitex-Organisationen sowie deren Branchenverbänden. Das Bildungszentrum XUND entstand 2017 durch die Zusammenführung der Bildungsangebote der Höheren Fachschule Gesundheit Zentralschweiz (HFGZ) und der Zentralschweizer Interessengemeinschaft Gesundheit (ZIGG). Am 22. Oktober lud IG Alter Obwalden zu einem Besuch des Bildungszentrums in Alpnach ein.

Breit abgestützte Organisation

XUND-Geschäftsleiter Tobias Lengen gab den rund 50 Besucherinnen und Besuchern einen informativen Überblick über die breit abgestützte Organisation mit Sitz in Luzern und ihrer bedeutenden Niederlassung in Alpnach. Er konnte dabei mit beeindruckenden Fakten aufwarten: 175 Zentralschweizer Gesundheitsbetriebe (Spitäler, Alters- und Pflegeheime, Spitex) engagieren sich bei XUND gemeinsam für den Fachkräftenachwuchs. 442 Dozierende, die im Hauptberuf im Gesundheitswesen tätig sind, geben mit einem nebenamtlichen Lehrauftrag ihr Fachwissen weiter. Sie stützen sich dabei zum einen auf das von XUND erarbeitete Bildungsangebot ab, zum andern lassen sie ihre Erfahrungen aus ihrem beruflichen Alltag einfließen. Damit wird eine sehr praxisbezogene, topaktuelle Ausbildung für 16 Berufe im Gesundheitswesen gewährleistet.

Tobias Lengen wies zudem daraufhin, dass XUND in einer «Wachstumsbranche» tätig ist. Der Bedarf an Personal in den Pflegeberufen wird, hauptsächlich bedingt durch die demografische Entwicklung, in den kommenden Jahren stark steigen. Bisher ist es gelungen, der grösseren Nachfrage nach Fachkräften einigermaßen gerecht zu werden. Von etwas mehr als 700 Auszubildenden (90 Prozent junge Frauen, 10 Prozent junge Männer) vor wenigen Jahren ist deren Zahl mittlerweile

auf über 2500 Personen gestiegen. In diesem Herbst haben wieder rund 650 junge Menschen einen der zahlreichen Ausbildungslehrgänge gestartet.

Um das starke Wachstum zu verkräften, baut XUND auf dem Areal des Luzerner Kantonsspitals derzeit ein neues Bildungszentrum. Der 50-Millionen-Bau wird gemäss aktueller Terminplanung ab Herbst 2019 bezogen und bietet mehr Raum für die Aus- und Weiterbildung von Gesundheitsfachkräften in der Zentralschweiz. Für den Standort Alpnach hat das keine Nachteile, er bleibt weiterhin bestehen.

180 Lernende und eine Mensa

Madeleine Scheidegger, die Leiterin des Standortes Alpnach, stellte «ihre» Bildungsstätte vor. An Spitzentagen werden im auffällig blauen, funktionalen Mehrzweckgebäude im Alpnacher Industriegebiet rund 180 Auszubildende in zahlreichen Kursen unterrichtet. Für die Verpflegung der Lernenden und Dozierenden steht eine hauseigene Mensa zur Verfügung, die von der Migros Luzern geführt wird. Das Bistro ist übrigens im gesamten Alpnacher Industriegebiet die einzige Verpflegungsstätte und ist daher auch externen Gästen zugänglich.

Beim nachfolgenden Rundgang erhielten die Teilnehmenden einen informativen und interessanten Einblick in die praxisbezogene Ausbildung. Dass dies Fakt ist und beileibe nicht nur Theorie gebüffelt wird, konnten die Besucher beim Blick ins Materiallager feststellen. Eine Vielzahl medizinischer Geräte steht für praktische Übungen bereit. Besonders faszinierend: An künstlichen Armen lässt sich beispielsweise die Blutentnahme und der Einsatz von Spritzen trainieren!

Ein Gewinn für Obwalden

Am Schluss des interessanten Nachmittags waren sich beim abschliessenden reichhaltigen Apéro alle einig: In Alpnach hat sich eine für Obwalden und die ganze Zentralschweiz wichtige Höhere Fachschule etabliert, die viele von uns bisher noch gar nicht bewusst wahrgenommen haben. Gesundheitsberufe sind gefragt und sie haben Zukunft. In einer sich schnell ändernden Welt ist das für junge wie ältere Menschen eine erfreuliche Nachricht. Für die Jungen eröffnen sich vielversprechende Berufschancen, und für die ältere Generation ist es gut zu wissen, dass eine regional fest verankerte Ausbildungsstätte für qualifizierten Nachwuchs im Gesundheits- und Pflegebereich sorgt.

Karl Fischer

Impressionen und Gedanken zum Besuch bei Xund

Beim Besuch von Xund in Alpnach wird schwarz auf weiss aufgezeigt, dass es immer mehr pflegebedürftige Betagte gibt und dementsprechend jedes Jahr mehr Pflegepersonal braucht. Verhältnismässig viele ausgebildete Pflegefachkräfte kehren dem Pflegeberuf den Rücken. Diese müssen wieder ersetzt werden. Stolz können die Verantwortlichen sagen: «Wir haben die Herausforderung gemeistert». Es wird bereits geplant, wie das wachsende Bedürfnis an Pflegepersonal in Zukunft befriedigt werden kann.

Eine Strategie um genügend Nachwuchs zu rekrutieren, ist die Aufwertung des Pflegeberufes. Spitalgehilfen und Schwesternhilfen gibt es nicht mehr. Die Berufsbezeichnung heisst Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA (Eidgenössisches Berufs-Attest). Die Ausbildungsbereiche sind aufeinander abgestimmt. Fachkräfte in Gesundheitsberufen haben so Aufstiegsmöglichkeiten. Das macht den Beruf attraktiver. Je nach Vorbildung ist auch ein Universitätsstudium möglich.

Die für den Unterricht entsprechenden Lehrpersonen werden meist aus der Praxis beigezogen. Ich bin irritiert. Fächer für Gesundheitsvorsorge werden nicht erteilt. Wer soll sich in gesundheitsförderndem Verhalten und entsprechenden Massnahmen auskennen, wenn nicht das Personal im Fachbereich Gesundheit? Kranke gesund pflegen ohne den Einbezug und die Anleitung in gesundheitsfördernde Massnahmen ist Krankheitspflege!

Die Lernenden verstehen dank den gewählten Hilfsmitteln, weshalb Pflegebedürftige in den Reaktionen teils langsam und schwerfällig sind. Gut, dass es solche fortschrittliche Hilfsmittel gibt! Wie beruhigend es für potenziell Pflegebedürftige ist – dazu gehören wir alle – zu wissen, dass wir in der Hilflosigkeit auf Verständnis und Einfühlungsvermögen zählen dürfen!

Es war ein spannender, optimal organisierter Nachmittag. Ich bin nachdenklich.

Das hierarchisch auf die Ärzte ausgerichtete Gesundheitssystem hat dazu geführt, dass das Wissen über die Wirkung von pflegerischen Massnahmen und die Erfahrung, sei dies zur Gesunderhaltung oder zur Heilung, verloren gegangen ist. Symptombehandlung steht vor Heilbehandlung. Technik und pharmazeutische Produkte beherrschen das Gesundheitswesen, das zu einem Krankheitswesen verkommen ist. Für eine ganzheitliche Gesundheitsprophylaxe und Gesundheitsförderung scheint zudem niemand ernsthaft Interesse zu haben.

Julia Emmenegger
(ehemals Gesundheitsschwester im Fachbereich Mütter-, Väterberatung)

ganzer Text auf der Webseite www.ig-alter.ch

FIT UND GESUND mit:



**Drogerie
Egger**

6072
Telefon 041 660 44 20



Autos wissen warum.

Benzin/Diesel

***Hans Berwert
6063 Stalden***



PAXMONTANA
JUGENDSTIL-HOTEL

Zu jeder Jahreszeit ein unvergessliches Erlebnis



6073 Flüeli-Ranft www.paxmontana.ch



Mmmmistkratzerli.

Gasthaus Bahnhof Sachseln

041 660 14 08

www.gasthausbahnhof.ch

Etwas können auch wir nicht versichern.
Das Vertrauen, das Sie uns schenken.

Generalagentur

Obwalden und Nidwalden
mobiliar.ch

Bahnhofplatz 4
6061 Sarnen
T 041 666 53 53

die Mobiliar

005145

COIFFURE HALBTAX-ABO FÜR SENIOREN

Mit dem Fanger Coiffure Halbtax-Abo erhalten Sie 1 Jahr lang jeden Donnerstag alle Leistungen zum halben Preis.

Kaufen Sie jetzt Ihr Halbtax-Abo
(Damen Fr. 99.-, Herren Fr. 39.-).

Gültig für Senioren ab dem 63. Altersjahr.
Von diesem Angebot ausgeschlossen sind Haarverlängerungen,
Gutscheine, Gold-Card und Verkaufsprodukte.



Fanger
COIFFURE FÜR SIE UND IHN

SARNEN 041 660 84 84 | ALPNACH 041 670 33 70

Im Herbst in den Tessiner Sommer!

War das ein schöner Sommer! Und auf ihn folgte ein wahrlich goldener Herbst! Vom prächtigen Wetter profitierte auch der diesjährige Herbstausflug von IG Alter ins Tessin. Selbst am 20. September konnten die Reiseteilnehmer im Süden nochmals hochsommerliche Wärme genießen! Das frühe Aufstehen lohnte sich auf jeden Fall! Bei wolkenlosem Himmel und glasklarer Fernsicht steuerte unser versierter Chauffeur Alois Hofstetter sicher das erste Etappenziel, den Kaffeehalt auf dem Gotthardpass, an. Die umliegenden Berggipfel erstrahlten herrlich im Licht der Morgensonne. Es war ein wunderbarer Start in einen erlebnisreichen Tag!

Frisch gestärkt ging die Fahrt danach zügig weiter nach Lugano Paradiso. Von dort brachte uns ein Extraschiff auf die gegenüberliegende Seite des Luganersees ins idyllisch direkt am See gelegene Grotto San Rocco. Unter schattenspendenden Bäumen erwartete uns hier ein leckeres Mittagessen. Bei Speis und Trank und in gemütlicher und geselliger Runde verging die Zeit nur allzuschnell. Hier würde man gerne länger verweilen! Wer Lust hat, kann dies übrigens problemlos wiederholen. Das Grotto San Rocco ist sehr gut mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Ab Lugano legen hier Kursschiffe an. Bis Mitte April 2019 hat das Grotto San Rocco aber Winterpause und ist geschlossen.

Auf der Heimreise nach Obwalden schalteten wir noch einen Zwischenhalt in Bellinzona ein. In der Tessiner Kantonshauptstadt blieb etwas Zeit für einen Stadtbummel oder für eine gemütliche Siesta in einem der vielen Restaurants. Zufrieden und mit vielen schönen Eindrücken trafen wir am frühen Abend wieder in Obwalden ein. Einmal mehr hat sich gezeigt, das Tessin ist stets wieder eine Reise wert. Im Kreis der vertrauten Gesichter der IG-Alter-Reisegruppe und mit dem versierten Reiseleiter Alois Spichtig ist es erst recht ein besonderes Erlebnis. Auf bald wieder einmal!

Karl Fischer



Hier lässt es sich wohl sein! Unsere Reisegruppe genießt das feine Mittagessen im Grotto San Rocco

Aufräumen setzt Kräfte frei!



Ursula Popp

Im englischen Sprachgebrauch gibt es den feinen Unterschied zwischen «older» und «elder». «Older», also älter, werden wir alle, ganz ohne eigenes Dazutun. «Elder» hingegen wird man nicht einfach so. Es ist die respektvolle Bezeichnung für Menschen, die mit ihrem langjährigen Erfahrungsschatz der Gesellschaft bis ins hohe Alter einen wertvollen Dienst erweisen. Was können wir somit tun, um nicht nur «older», sondern auch «elder» zu werden? Diese Frage stand im Zentrum des Vortrages der Lebens- und Laufbahnberaterin Ursula Popp. Sie arbeitete jahrzehntelang in den USA, kehrte vor zwei Jahren in die Schweiz zurück und lebt und wirkt seither im Bildungszentrum der Schweizer Jesuiten, im Lasalle-Haus in Bad Schönbrunn ob

Zug. Dort leitet sie unter anderem Kurse für ein gutes und sinnerfülltes Leben im Alter: «Das Beste kommt noch».

Ursula Popp verteilt keine einfachen, allgemein gültigen Rezepte. Das „Kochbuch“ für ein sinnvolles Leben im Alter gibt es nicht. Das Beste ist nicht für alle das Gleiche! Bereichernd und wertvoll sind jedoch ihre Impulse, wie wir uns auf diesen Weg aufmachen können. Und der führt zunächst zu uns selber. Wenn wir unser eigenes Leben im wörtlichen und im übertragenen geistigen Sinne «aufräumen», Bilanz ziehen, uns mit uns selber versöhnen, so macht uns das frei. Es befreit, um unsere Träume zu leben, Visionen umzusetzen, uns dafür einzusetzen, was uns am Herzen liegt. Im eigenen Leben, aber auch im Einsatz für andere. Das bereichert, belebt und beglückt unser Dasein. Die Schriftstellerin Rose Ausländer hat das in einem Gedicht treffend auf den Punkt gebracht: «Sei was du bist, gib was du hast».

Karl Fischer



MEIN LIEBLINGS - Pullover®
BY RABE



MODE
WINDLIN

STEHT IHNEN GUT

Dorfplatz 12, 6060 Sarnen, Fon 041 660 29 44



Ihr Licht-
Partner

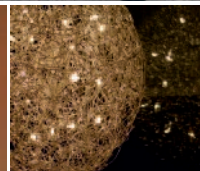
für

individuelle
Lichtlösungen

schöne Licht-
stimmungen

blendfreies
Licht

Bemusterung
und Verkauf
von Leuchten



PLANUNG
BERATUNG
GESTALTUNG


LICHTIDEE
Berwert GmbH

Lichtidee Berwert GmbH, Dorfplatz 3, 6060 Sarnen, Tel 041 662 20 20, www.lichtidee.net, info@lichtidee.net

P. P.
6060 Sarnen

Post CH AG

**Vertrauen
Sie auf
unsere
Erfahrung.**



**Obwaldner
Kantonalbank**

OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch